

Biotopname ruderalisierter Sandmagerrasen südlich Dambecker See		TK10 0 5 0 7 - 4 2 4 Biotop-Nr. 4 0 3 2 Anschluß in TK	
Standort /Geologie kleine Kuppe der sandigen Endmoräne			
Landkreis / Kreisfreie Stadt MST		Landschaftselement/Sperrfläche ja X nein	
Gemeinde / Stadt Kratzeburg (alt)		LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID lfd. Nr. im Biotopverzeichnis Größe in ha 0 , 4 1 0 9 Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.: Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X geschützt nach FFH-Richtlinie		FFH-LRT FFH-Gebiet D E - aktueller Erhaltungszustand A B C	
Hauptcod. Code T M D % 5 5		Nebencode T M S 4 5	
Vegetationseinheiten Rotstraußgrasflur			
Habitats + Strukturen			
Beschreibung / Besonderheiten Östlich von Dambeck zwischen Röth- und Dambecker See sind mehrere, zum Teil schon ruderalisierte Sandmagerrasen ausgebildet. Die Kuppen und Höhenrücken der welligen sandigen Endmoräne hagen bevorzugt aus. Diese Glatthaferwiese wird als extensives Grünland genutzt. Auf den höheren Stellen des Grünlandes haben sich Rotstraußgrasfluren mit Sandstrohlume und Kleinem Filzkraut etabliert. Lückigere Stellen werden von Kleinem Habichtskraut und Rentierflechten besiedelt. Glatthafer, Quecken und Gemeiner Beifuß bedrängen die biotoptypische Vegetation.			
Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum <td colspan="2"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept </td>		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	
Gefährdung			
keine Gefährdung X			
Empfehlung			

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10**Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	4	2	4	-	4	0	3	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat

k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☐	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☒	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm/Faulschlamm
☐	☐	
☐	☐	gestörter Boden

Trophie

k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☒	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

☐	☐	trocken
☐	☒	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	☐	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	
☐	☐	quellig

Relief

k g

☐	☐	eben
☐	☒	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohllental

Exposition

k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

☐	☐	intensiv
☐	☒	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	keine Nutzung

Nutzungsart

k g

☐	☐	Acker
☐	☒	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k g

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☒	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben
☐	☐	Fließgewässer
☐	☒	Stillgewässer

k g

☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Deich/Damm
☐	☐	Sonstige:

Pflanzenarten dominant

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten ±zahlreich
Arrhenatherum elatius

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

*Hieracium pilosella**Trifolium arvense**Agrostis capillaris*

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Artemisia vulgaris
Arenaria serpyllifolia
Hypericum perforatum
Rumex acetosella
Elytrigia repens
Filago minima
Taraxacum sect. *Ruderalia*

Conyza canadensis
Brachythecium albicans
Jasione montana
Senecio jacobaea
Cirsium arvense
Knautia arvensis
Veronica arvensis

Cladonia spec.
Festuca brevipila
Potentilla argentea
Trifolium campestre
Cerastium holosteoides
Myosotis arvensis

Achillea millefolium agg.
Helichrysum arenarium
Petrorhagia prolifera
Vicia hirsuta
Corynephorus canescens
Rosa spec.

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 30.08.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Ringel

Foto: 1

Folgeseiten: 0